

KURZANLEITUNG

Verwendete Begriffe	<ul style="list-style-type: none"> > Federweg: Der Gesamtwert, um den der Dämpfer einfedert, gemessen von Mitte bis Mitte. > Nachgiebigkeit: Der Wert, um den der Dämpfer einfedert, wenn Sie sich in der normalen Fahrposition auf das Fahrrad setzen. Wird am besten gemessen, wenn eine zweite Person das Fahrrad hält. > Druckstufe: Der Widerstand der Öldämpfung, den Sie beim Zusammendrücken des Dämpfers spüren. > Zugstufe: Der Widerstand der Öldämpfung, der steuert, wie schnell der Dämpfer nach der Belastung zurückfedert. > Vorspannung: Die voreingestellte Federspannung, die bei hoher Federvorspannung verliert das Rad leicht den Bodenkontakt; bei zu geringer Federvorspannung wird der Dämpfer stark belastet. > Federhärte: Die Kraft, die erforderlich ist, um die Feder um 2,5 cm zusammenzudrücken. > FLOAT: Abkürzung für "Fox Load Optimum Air Technology". Diese Technologie vereint die Leistung einer Spiralfeder mit der Einstellbarkeit und dem geringen Gewicht einer Luftfeder. > ProPedal-Dämpfung: Diese Technologie bietet eine hohe Tritteffizienz sowie eine umfassende Kontrolle bei jeglichen Unebenheiten. 				
Kontakt-Informationen	FOX Racing Shox 130 Hangar Way Watsonville, CA 95076 USA Telefon: 1.831.274.6500 Nordamerika: 1.800.FOX.SHOX (369.7469) Fax: 1.831.768.9312 E-mail: service@foxracingshox.com Website: www.foxracingshox.com Geschäftszeiten: Montag - Freitag 08.00 - 17.00 Uhr PST		Zahlungsweise und Versandverfahren		Visa, MasterCard, Bankscheck FOX verwendet innerhalb der USA den UPS Ground Service
Haftungsausschluss	FOX Racing Shox lehnt jegliche Haftung für Schäden, die Ihnen oder Anderen aus dem Einsatz, dem Transport oder der sonstigen Verwendung Ihres Fahrrads oder der Federung entstehen. Im Fall von Brüchen oder Fehlfunktionen des Dämpfers beschränkt sich die Haftung von FOX Racing Shox gemäß den Ausführungen in den Garantiebestimmungen in diesem Handbuch auf die Reparatur bzw. den Austausch des Dämpfers.		Besondere Garantieausschlüsse		<ul style="list-style-type: none"> > Der Austausch von Teilen infolge von normalem Verschleiß oder der routinemäßige Austausch > Teile, die routinemäßig ausgetauscht werden bzw. dem normalen Verschleiß unterliegen > Büchsen > Federungsöle/-Flüssigkeiten
Garantiebestimmungen	<p>Der Gewährleistungszeitraum beträgt vom ursprünglichen Kaufzeitpunkt des Fahrrads bzw. des Dämpfers ein Jahr (2 Jahre für Mitgliedsstaaten der EU). Bei Garantiefällen ist stets eine Kopie des Originalkaufbelegs vorzulegen. Jegliche Garantieansprüche unterliegen dem Ermessen von FOX Racing Shox und gelten nur für Fehler in Material und Verarbeitung. Die Dauer des Gewährleistungszeitraums richtet sich nach Ihrem Bundesland bzw. Wohnland.</p> <p>Der normale Verschleiß von Teilen, Komponenten und Baugruppen ist von der Gewährleistung nicht gedeckt. Auf Dichtungen wird vom Kaufzeitpunkt an eine 90-tägige Garantie gewährt.</p> <p>FOX Racing Shox behält sich vor, Garantieansprüche nach alleinigem Ermessen anzuerkennen oder abzulehnen.</p> <p>Garantiebestimmungen für FLOAT RP3, FLOAT R, FLOAT: Um die hohe Leistung, Sicherheit und lange Haltbarkeit zu erhalten sowie den Gewährleistungsanspruch zu wahren, ist eine regelmäßige Wartung erforderlich.</p> <p>Garantiebestimmungen für DHX & DHX AIR: DHX- und DHX AIR-Dämpfer benötigen für die ordnungsgemäße Funktion einen Boost Valve-Druck (im Ausgleichsbehälter) von mindestens 5 Bar. Wenn Sie den Dämpfer mit einem Boost Valve-Druck von unter 5 Bar verwenden, kann es zur Emulgierung kommen. Die Reparatur ist in diesem Fall von der Gewährleistung nicht gedeckt.</p>		Allgemeine Garantieausschlüsse		<ul style="list-style-type: none"> > Montage von anderen als FOX Racing Shox-Originalteilen und/oder -Zubehör > Abnorme Belastung, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Verwendung und Missbrauch > Schäden infolge von Unfällen oder Kollisionen > Modifizierung von Originalteilen > Unzureichende Wartung > Versandschäden oder Verlust (Das Abschließen einer Transportversicherung wird empfohlen.) > Äußere oder innere Schäden durch unsachgemäß verlegte Züge, Steinschlag, Stürze oder fehlerhafte Montage. > Schäden infolge von Ölwechseln oder Wartungsarbeiten, die nicht von FOX Racing Shox oder einem zugelassenen Service-Center vorgenommen wurden. > Verklebte Federn/exzessive Federvorspannung (maximal zwei Umdrehungen), sofern nicht anders angegeben.
Hinweise zur Garantie	<ul style="list-style-type: none"> > FOX Racing Shox bietet eine Bearbeitungszeit von in der Regel 48 Stunden. > Unter 800.FOX.SHOX erhalten Sie von FOX Racing Shox eine Rückgabe-Berechtigungs-Nummer (RA-Nummer) und eine Versandadresse. Außerhalb der USA wenden Sie sich an ein zugelassenes internationales Service-Center. > Beschriften Sie das Paket außen mit der RA-Nummer und Ihrem Absender, und senden Sie es frei an FOX Racing Shox oder Ihr Internationales Service-Center. > In Garantiefällen ist stets ein Kaufbeleg vorzulegen. > Geben Sie im Begleitschreiben eine Beschreibung des Problems, die Daten zu Ihrem Fahrrad (Hersteller, Baujahr und Modell), den Typ des FOX-Produkts, die Federhärte sowie Ihren Absender und eine Telefonnummer an, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind. 				

WARTUNGSPLAN

Vorgang	neu	Vor jeder Fahrt	Alle 8 Stunden	Alle 40 Stunden	Alle 100 Stunden
Nachgiebigkeit einstellen (Alle Federelemente)	X				
Zugstufe einstellen (Federungen mit Zugstufen-Einstellung)	X				
Dämpferkörper reinigen (alle Federungen)		X			
Wartung der Luftkammern (FLOAT- und DHX AIR-Dämpfer)	Bei Nässe und Schmutz		X		
	Bei Trockenheit und Staub			X	
Buchsen und Reduzierstücke reinigen/prüfen				X	
Ölwechsel (von FOX Shox e oder inem zugelassenen Service-Center vorzunehmen)					X

INHALT

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!	64
SICHERHEITSINFORMATIONEN	64
WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN	64
ALLGEMEINE WARTUNG	65
MESSEN DER NACHGIEBIGKEIT	65
VERWENDEN DER FOX HOCHDRUCK-LUFTPUMPE	65
BLOCKIERTER FLOAT/DHX AIR-DÄMPFER	66
LUFTDRUCK-EINSTELLER - AVA	66
WARTUNG DER LUFTKAMMER	67
ENTFERNEN VON REDUZIERSTÜCKEN	68
FLOAT 69	
INSTALLIEREN VON FLOAT-DÄMPFERN (ALLE FLOAT-MODELLE)	70
EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT (ALLE FLOAT-MODELLE)	70
EINSTELLEN DER DRUCKSTUFE (NUR FLOAT RP3 & FLOAT R)	71
EINSTELLEN DER PROPEDAL-DÄMPFUNG (NUR FLOAT RP3)	71
INTEGRIERTES PROPEDAL-SYSTEM (NUR FLOAT RP3 & FLOAT R)	71
DHX 72	
MONTAGE DES DHX-DÄMPFERS (DHX 5.0, 4.0 & 3.0)	73
EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT (DHX 5.0, 4.0 & 3.0)	73
AUSTAUSCHEN VON FEDERN (DHX 5.0, 4.0 & 3.0)	74
AUSRICHTUNG DER FEDER	74
EINSTELLEN DER ZUGSTUFE (DHX 5.0, 4.0 & 3.0)	74
EINSTELLEN DES DURCHSCHLAGWIDERSTANDS (NUR DHX 5.0)	74
EINSTELLEN DER PROPEDAL-DÄMPFUNG (NUR DHX 5.0 & 4.0)	75
BOOST VALVE	75
WECHSELWIRKUNGEN ZWISCHEN PROPEDAL- UND BOOST VALVE-SYSTEM (NUR DHX 5.0 & 4.0)	75
DHX AIR. . . 76	
INSTALLIEREN VON DHX AIR-DÄMPFERN	77
EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT	77
EINSTELLEN DER ZUGSTUFE	77
EINSTELLEN DES DURCHSCHLAGWIDERSTANDS	77
EINSTELLEN DER PROPEDAL-DÄMPFUNG	78
BOOST VALVE	78
WECHSELWIRKUNGEN ZWISCHEN PROPEDAL- UND BOOST VALVE-SYSTEM	78
VANILLA . . 79	
INSTALLIEREN VON VANILLA-DÄMPFERN	80
EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT	80
EINSTELLEN DER DRUCKSTUFE (NUR VANILLA R)	81
AUSTAUSCHEN VON FEDERN (ALLE VANILLA-MODELLE)	81
INTERNATIONALE VERSIONEN	
ENGLISCH	2
FRANÇAIS	22
ITALIANO	42
ESPAÑOL	82
日本語	102
INTERNATIONALE SERVICE-CENTER 122	



KENNZEICHNET INFORMATIONEN, DEREN NICHTBEACHTUNG ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN ODER ERHEBLICHEN BESCHÄDIGUNGEN DER GABEL FÜHREN KANN.



KENNZEICHNET INFORMATIONEN, DIE MÖGLICHERWEISE NICHT OFFENSICHTLICH SIND, ODER BEI PROBLEMEN VON NUTZEN SIND.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Vielen Dank das Sie sich fuer FOX SHOX entschieden haben. Sie haben sich damit für einen der besten Dämpfer auf dem Markt entschieden. Alle FOX Racing Shox-Produkte werden von branchenweit führenden Spezialisten in Santa Cruz County (Kalifornien) in den USA entwickelt, getestet und hergestellt.

Als Käufer von FOX Racing Shox-Produkten ist Ihnen sicherlich bekannt, welche Bedeutung der ordnungsgemäßen Einstellung Ihres neuen Dämpfers im Hinblick auf eine optimale Leistung zukommt. In diesem Handbuch finden Sie detaillierte Schrittanleitungen zur Einstellung und Wartung Ihres Dämpfers. Bewahren Sie die Kaufbelege gemeinsam mit dem Handbuch auf, um sie zur Hand zu haben, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden oder Gewährleistungsansprüche geltend machen möchten.

Detaillierte Informationen über die Wartung finden Sie im FOX Wartungshandbuch zu Ihrem Produkt. Das Benutzerhandbuch enthält aus folgendem Grund keine detaillierten Wartungsanleitungen: Wir empfehlen, die vollständige Wartung durch ein zugelassenes FOX Racing Shox Service-Center oder FOX Racing Shox vornehmen zu lassen.

SICHERHEITSINFORMATIONEN

- > Halten Sie Ihr Fahrrad und das Dämpfungssystem stets in einem guten Betriebszustand.
- > Tragen Sie beim Fahrradfahren stets Schutzkleidung und einen Augenschutz, und legen Sie Ihren Helm an.
- > Beachten Sie beim Fahren Ihre Grenzen.
- > Befolgen Sie stets die IMBA Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie unter www.imba.com:

- | | | |
|--|----------------------------------|--|
| 1. Fahren Sie nur auf dafür zugelassen Wegen | 2. Hinterlassen Sie keine Spuren | 3. Behalten Sie stets die Kontrolle über das Fahrrad |
| 4. Weichen Sie immer aus - nehmen Sie Rücksicht auf andere | 5. Erschrecken Sie keine Tiere | 6. Fahren Sie vorausschauend |

WICHTIGE SICHERHEITSINFORMATIONEN

- > Falls aus Ihrem Dämpfer Öl austritt oder ungewöhnliche Geräusche auftreten, fahren Sie auf keinen Fall weiter, sondern lassen Sie den Dämpfer von einem Fachmann überprüfen. Beim Fahren mit einer defekten oder nicht funktionsfähigen Federung kann es zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad und schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.
- > Nehmen Sie am Rahmen und an der Federung Ihres Fahrrads keine Veränderungen vor. Verwenden Sie ausschließlich Originalteile von FOX Racing Shox. Bei Veränderungen, unsachgemäßer Wartung und der Verwendung von Fremdbauteilen erlischt die Gewährleistung. Es kann zu Fehlfunktionen und zum Kontrollverlust über das Fahrrad kommen, sodass die Gefahr von schweren oder tödlichen Verletzungen besteht.
- > Befolgen Sie die Empfehlungen zur Wartung auf der Innenseite des Deckblatts dieser Anleitung. Die Wartung des Dämpfers ist durch FOX Racing Shox (innerhalb der USA) bzw. durch ein zugelassenes Service-Center (außerhalb der USA) vorzunehmen. Bei Luftdämpfern kann die Wartung der Luftkammer durch den Benutzer oder den Händler erfolgen.
- > Ihr FOX Racing Shox-Dämpfer ist mit komprimiertem Stickstoff gefüllt. Versuchen Sie nicht, den weißen Nylonstopfen (Kunststoff) von der Öse am Dämpferabschluss zu entfernen. Der unter Druck stehende Teil des Dämpfers darf nur von einem FOX Racing Shox-Techniker befüllt werden. Beim Öffnen von mit komprimiertem Stickstoff gefüllten Dämpfern kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen.
- > Bei Luftdämpfern ist es zur Wartung der Luftkammern nicht erforderlich, den mit Stickstoff befüllten Teil zu öffnen.



VERSUCHEN SIE NICHT, DÄMPFER AUSEINANDER ZU ZIEHEN, ZU ÖFFNEN, ZU ZERLEGEN ODER ZU WARTEN, DIE OHNE BELASTUNG NICHT IN DIE VOLLSTÄNDIG ENTSPANNTE POSITION ZURÜCKKEHREN (AUCH BEI VERKLEMMTEN DÄMPFERN). DIES KANN ZU SCHWEREN ODER TÖDLICHEN VERLETZUNGEN FÜHREN.

ALLGEMEINE WARTUNG

Bei FLOAT und DHX-AIR-Dämpfern kann sich eine geringe Menge Luftkammer-Schmiermittel auf dem Dämpferkörper absetzen. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion. Wenn auf dem Dämpferkörper kein Schmiermittel sichtbar ist, muss die Luftkammer nachgeschmiert werden. Weitere Punkte, die für alle Dämpfermodelle beachtet werden müssen:

- > Wenn Sie das Fahrrad stark belasten, müssen Sie den Dämpfer und die Luftkammer häufiger warten. Siehe auf der Innenseite des Deckblatts dieser Anleitung.
- > Reinigen Sie den Dämpfer ausschließlich mit Wasser und Seife.
- > Reinigen Sie den Dämpfer nicht mit einem Hochdruckreiniger!
- > Die vollständige innere Wartung ist durch FOX Racing Shox oder ein zugelassenes FOX Racing Shox Service-Center vorzunehmen.

MESSEN DER NACHGIEBIGKEIT

Messen Sie mit Hilfe dieses Verfahrens die Nachgiebigkeit Ihrer FOX Racing Shox FLOAT-Dämpfer.

MESSUNG 1

1. Messen und notieren Sie sich, bevor Sie sich auf das Fahrrad setzen, den Abstand zwischen den Mittelpunkten der beiden Befestigungsschrauben. Dieses Messverfahren wird als "Mitte-Mitte-Messung" bezeichnet.

Bei Luftdämpfern ist der Dämpferkörper mit einem O-Ring versehen. Schieben Sie den O-Ring in Aufwärtsrichtung gegen den Abstreifer der Luftkammer (während Sie nicht auf dem Fahrrad sitzen). Wenn kein O-Ring vorhanden ist, verwenden Sie das "Mitte-Mitte"-Verfahren.

MESSUNG 2

2. Setzen Sie sich in Ihrer normalen Fahrposition auf das Fahrrad. Verteilen Sie Ihr Körpergewicht auf den Sattel, den Lenker und die Pedale. Sie sollten auch Ihre übliche Fahrradbekleidung tragen. Lehnen Sie sich gegen eine Wand oder einen Pfosten, um nicht umzufallen. Wippen Sie nicht auf den Pedalen oder auf dem Sattel.

3. Lassen Sie von einem Helfer den Abstand von der Mitte einer der Befestigungsschrauben zur Mitte der anderen Befestigungsschraube messen.

Bei Luftdämpfern müssen Sie vom Fahrrad absteigen und den Abstand zwischen dem Abstreifer und dem O-Ring messen. Dieser Wert ist die Nachgiebigkeit nach dem O-Ring-Verfahren.

4. Die Differenz zwischen Messwert 1 und Messwert 2 ist die Nachgiebigkeit.

MESSWERT 1 – MESSWERT 2 = NACHGIEBIGKEIT
(Z.B.: 7,875 - 7,275 = 0,6)

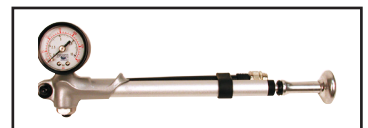
5. Sehen Sie in der Luft- oder Schraubenfeder-Einstellungstabelle im Abschnitt zu Ihrem Dämpfer dieser Anleitung nach. Wenn die Nachgiebigkeit nicht dem empfohlenen Wert entspricht, stellen Sie sie gemäß dem Verfahren im Abschnitt zu Ihrem Dämpfer ein.

VERWENDEN DER FOX HOCHDRUCK-LUFTPUMPE

Für Ihren FLOAT, DHX oder DHX AIR-Dämpfer ist eine FOX Racing Shox-Hochdruck-Luftpumpe erhältlich. Mithilfe der Pumpe können Sie Ihren Dämpfer aufpumpen bzw. Luft daraus ablassen.

So pumpen Sie den Dämpfer auf:

1. Nehmen Sie die Kappe vom Schrader-Ventil des Dämpfers ab.
2. Schrauben Sie das Pumpenventil auf das Luftventil des Dämpfers, bis auf der Anzeige ein Druckwert angezeigt wird. Dazu sind ca. sechs Umdrehungen erforderlich. Drehen Sie das Pumpenventil nicht zu fest auf das Luftventil, um die Dichtung der Luftpumpe nicht zu beschädigen.



FOX Hochdruck-Luftpumpe

3. Betätigen Sie die Pumpe einige Male. Der Druck sollte dabei langsam zunehmen. Wenn der Druck rasch ansteigt, stellen Sie sicher, dass das Pumpenventil ordnungsgemäß auf dem Luftventil sitzt und festgeschraubt ist.



WENN DER DÄMPFER NICHT UNTER DRUCK STEHT, ZEIGT DIE DRUCKANZEIGE NICHTS AN.

4. Pumpen Sie den Dämpfer auf, bis Sie den gewünschten Druckwert erreicht haben. Der durchschnittliche Druckbereich für die Luftkammer von Luftdämpfern reicht von 3,5 bis 21 Bar. DER LUFTDRUCK IN DER HAUPTLUFTKAMMER DARF 21 BAR NICHT ÜBERSTIEGEN. Um den Luftdruck zu verringern, betätigen Sie das schwarze Ablassventil. Wenn Sie das Ablassventil halb nach unten drücken und es in dieser Position halten, kann Luft aus der Pumpe und dem Dämpfer entweichen. Wenn Sie das Ablassventil vollständig nach unten drücken und es anschließend freigeben, wird nur eine geringe Luftmenge abgegeben (Feineinstellung). Beim Abschrauben tritt aus der Pumpe (d.h. nicht aus dem Dämpfer selbst) hörbar ein wenig Luft aus.



WENN SIE DIE PUMPE AUF DEN DÄMPFER SCHRAUBEN, MUSS SICH DER PUMPENKOLBEN ZUNÄCHST MIT LUFT FÜLLEN. DER ANGEZEIGTE WERT KANN DAHER UM CA. 0,7 BIS 1,4 BAR GERINGER SEIN ALS DER TATSÄCHLICHE DRUCK.

5. Schrauben Sie die Schrader-Luftventilkappe wieder auf.

BLOCKIERTER FLOAT/DHX AIR-DÄMPFER

Unter bestimmten Bedingungen können FLOAT bzw. DHX AIR-Dämpfer blockieren. Wenn Ihr FLOAT bzw. DHX AIR-Dämpfer nicht in die Neutrallänge zurückkehrt (Mitte-Mitte-Position), versuchen Sie NICHT, die äußere Luftkammer oder andere Teile des Dämpfers zu zerlegen. In diesem Fall befindet sich in der Negativ-Luftkammer eingeschlossene Luft, sodass es beim Zerlegen des Dämpfers zu schweren Verletzungen kommen kann. Dieser Zustand wird als "blockiert" bezeichnet.

Wenn der Dämpfer blockiert ist, suchen Sie unverzüglich FOX Racing Shox oder ein zugelassenes Service-Center auf. Service- und Garantiefinformationen finden Sie auf Seite 62 dieser Anleitung.

PRÜFVERFAHREN FÜR BLOCKIERTE DÄMPFER:

1. Lassen Sie die Luft aus dem Dämpfer ab, indem Sie die Luftkappe abnehmen und das Schrader-Ventil nach unten drücken. Sie können das Schrader-Ventil mit der Oberseite der Luftabdeckkappe nach unten drücken.
2. Pumpen Sie den Dämpfer mithilfe einer FOX Racing Shox-Hochdruck-Luftpumpe auf 18 Bar auf.
3. Wenn der Dämpfer sich nicht bewegt, ist er blockiert.



VERSUCHEN SIE NICHT, BLOCKIERTE DÄMPFER AUSZUBAUEN, ZU ÖFFNEN, ZU ZERLEGEN ODER ZU WARTEN. DIES KANN ZU SCHWEREN VERLETZUNGEN FÜHREN. WENDEN SIE SICH AN FOX RACING SHOX ODER EIN ZUGELASSENES FOX RACING SHOX SERVICE-CENTER.

LUFTDRUCK-EINSTELLER - AVA

Einige FLOAT-Modelle verfügen über die AVA-Technologie (siehe Diagramm auf der rechten Seite), die bisher unerreichte Möglichkeiten zur Feinabstimmung bietet. Mit der AVA-Technologie können Sie das Volumen der Positiv-Luftfederkammer verringern oder erhöhen, um das Federungsverhalten entsprechend anzupassen. Das AVA-System bewirkt eine im Vergleich zu Standard-FLOAT-Dämpfern 30-prozentige Steigerung der Linearität der Federhärte. Es ermöglicht einen Durchschlagwiderstand von bis zu 90kg.

Das AVA-System ist vor der Fahrt einzustellen. Das AVA-System sollte nicht unterwegs eingestellt werden. Vor der Einstellung muss der Dämpfer gereinigt werden. Dies gilt insbesondere für die Gewinde der AVA-Luftkammer. Um den AVA-Einsteller zu drehen, muss die Luft nahezu vollständig aus dem Dämpfer abgelassen werden.



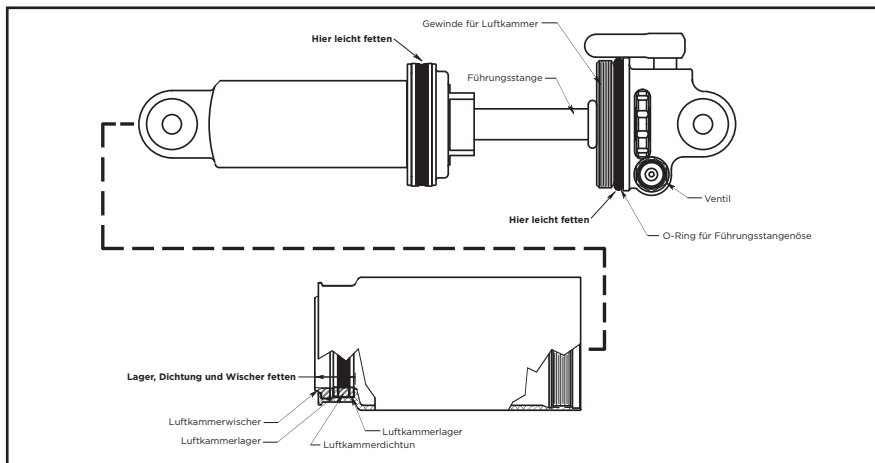
AVA-Luftkammer

Lassen Sie mithilfe einer Dämpferpumpe die Luft nahezu vollständig aus dem Dämpfer ab, sodass sich der AVA-Einsteller einfach drehen lässt. Drehen Sie den Einsteller, bis er an den Drahring stößt, der die Luftkammer umfasst. Dies ist die Maximaleinstellung. Pumpen Sie den Dämpfer auf, und stellen Sie die Nachgiebigkeit wie gewohnt ein. Das AVA-System wirkt sich nicht auf die Nachgiebigkeit aus. Wenn der Dämpfer zu leicht durchschlägt, lassen Sie die Luft aus dem Dämpfer ab, und drehen Sie den Einsteller in die nächste Position auf der Luftkammer. Pumpen Sie den Dämpfer auf, stellen Sie erneut die Nachgiebigkeit ein, und prüfen Sie die Dämpfleistung bei voller Belastung. Wiederholen Sie den Vorgang, bis Sie die gewünschte Einstellung für Ihren Fahrstil und das Gelände erreicht haben.

Die Wartung der Luftkammer erfolgt wie bei herkömmlichen FLOAT-Dämpfern. Reinigen Sie die AVA-Dichtungen bei der regelmäßigen Wartung der FLOAT-Dichtungen (insbesondere bei grobem Schmutz oder starkem Staub). Entfernen Sie vorsichtig die Drahringe und die Luftkammern. Reinigen Sie die Dichtungen und die Bauteile, und prüfen Sie sie auf Beschädigungen und Abnutzung. Fetten Sie die Bauteile, und setzen Sie sie vorsichtig wieder zusammen. Wichtige Hinweise zum Fetten und den Dichtungen finden Sie im Diagramm.

WARTUNG DER LUFTKAMMER

1. Lassen Sie die Luft vollständig aus der Luftkammer ab.
2. Bewegen Sie den Dämpfer einige Male, damit die Luft aus der Negativ-Luftfeder entweicht.
3. Lassen Sie die Luft erneut vollständig aus der Luftkammer ab.
4. Entfernen Sie die Befestigungsteile, und bauen Sie den Dämpfer aus dem Fahrrad aus.
5. Spannen Sie die Öse in eine gepolsterte Schraubklemme ein, um den Dämpfer nicht zu beschädigen.
6. Führen Sie einen Schraubendreher oder einen Dorn durch die Öse des Dämpferkörpers, um die Luftkammer zu entnehmen.
7. Drehen Sie die Luftkammer gegen den Uhrzeigersinn drehen, um sie zu lösen, und schieben Sie sie auf dem Dämpferkörper nach unten.
8. Ziehen Sie den Schraubendreher bzw. Dorn wieder heraus, und entnehmen Sie die Luftkammer aus dem Dämpferkörper.



Luftkammer: Ausrichtung und Position auf dem FLOAT-Luftdämpferkörper.

REINIGUNG UND INSPEKTION

1. Reinigen Sie die Innenflächen der Luftkammer mit einem Reinigungsmittel. Überprüfen Sie die Dichtung und das Lager im Inneren der Luftkammer. Tauschen Sie beschädigte oder abgenutzte Teile aus.
2. Reinigen Sie den Dämpferkörper, die Dämpferkörperlager und den Führungsschaft mit einem Reinigungsmittel.
3. Prüfen Sie die Dämpferdichtungen und die Dämpferkörperlager auf Beschädigungen und Abnutzung. Tauschen Sie beschädigte oder abgenutzte Teile aus.

FETTEN UND ZUSAMMENSETZEN

1. Fetten Sie den O-Ring und die Gewinde der Führungsöse mit FLOAT Fluid oder Slick Honey™.
2. Schmieren Sie die Dichtung und das Lager des Dämpferkörpers, sodass oberhalb des Lagers ein Rest Schmierstoff verbleibt.
3. Geben Sie ein wenig Fett auf die Dichtung, das Lager und den Wischer der Luftkammer. Sie können dafür FLOAT Fluid verwenden.
4. Schieben Sie die Luftkammer über den Dämpferkörper, sodass sich der Luftkammerwischer an dessen Ende befindet. Schrauben Sie die Luftkammer zunächst nicht in das Gewinde.



DIE LUFTKAMMER KANN NUR MIT GROSSER KRAFT ZUSAMMENGEDRÜCKT WERDEN, DA SICH LUFT IN DER NEGATIV-LUFTKAMMER BEFINDET. NACH DEM EINBAU DES DÄMPFERS IN DAS FAHRRAD ERLEICHTERN DIE HEBELKRÄFTE DAS ZUSAMMENDRÜCKEN.

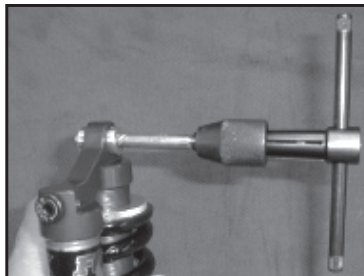
5. Trocknen Sie die Buchsen und Reduzierstücke.
6. Platzieren Sie Reduzierstücke in die Buchsen der Ösen, und setzen Sie den Dämpfer in den Rahmen ein.
7. Drücken Sie den Dämpfer vorsichtig zusammen, sodass die Luftkammer eingeschraubt werden kann. Achten Sie darauf, dass die Luftkammer nicht aus dem Dämpferkörper rutscht.
8. Schrauben Sie die Luftkammer handfest in die Öse der Führungsstange.
9. Pumpen Sie den Dämpfer gemäß der Hinweise unter "Anleitung zum Aufpumpen" auf.

ENTFERNEN VON REDUZIERSTÜCKEN

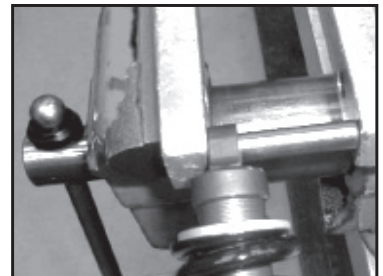
1. Drehen Sie einen 3/8-Zoll-Schraubenabzieher (siehe Abbildung unten) gegen den Uhrzeigersinn, während Sie leicht daran ziehen. Das Reduzierstück wird aus der Buchse entfernt.
2. Wiederholen Sie den Vorgang für die andere Seite.
3. Führen Sie ein Stahlrohr in die Buchse des Dämpfers ein, und spannen Sie die Öse des Dämpfers in einen gepolsterten Schraubstock ein.
4. Drehen Sie den Schraubstockhebel, damit das Rohr in die Buchse getrieben wird. Wenn das Rohr auf der anderen Seite austritt, drehen Sie den Dämpferkörper einige Male um die vertikale Achse, damit die Dämpferöse sich auf die Mitte des Rohrs ausrichtet.
5. Nehmen Sie den Dämpfer aus dem Schraubstock, und setzen Sie auf beiden Seiten Distanzstücke aus Aluminiumrohr ein.
6. Spannen Sie die Dämpferöse erneut in den Schraubstock ein, und drehen Sie den Hebel hin und her, um die Öse abschließend zu zentrieren.



1/4-Zoll-Schraubenabzieher



Einsetzen des Schraubenabziehers in das Reduzierstück



Zentrieren der Aluminium-Teile im Schraubstock

	FLOAT RP3	FLOAT R	FLOAT
Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> > Einstellbare ProPedal-Dämpfung > Einstellbare Luftfeder > Einstellbare Zugstufe 	<ul style="list-style-type: none"> > Einstellbare Luftfeder > Einstellbare Zugstufe 	<ul style="list-style-type: none"> > Einstellbare Luftfeder
			
Einstellung	<ul style="list-style-type: none"> > Zugstufe: roter Knopf > ProPedal-Einstellung: blauer Hebel > Luftfeder-Einstellung: über Schrader-Ventil 	<ul style="list-style-type: none"> > Zugstufe: roter Knopf > Luftfeder-Einstellung: über Schrader-Ventil 	<ul style="list-style-type: none"> > Luftfeder-Einstellung: über Schrader-Ventil

ZUGSTUFEN-EINSTELLUNG ■
(NUR RP3 & R-MODELLE)

PROPEDAL-HEBEL ■
(NUR RP3-MODELL)

LUFTVENTIL UND ABDECKKAPPE ■
(SCHRADER-VENTIL)

LUFTKAMMER ■

O-RING FÜR FEDERWEG-ANZEIGE ■

DÄMPFERKÖRPER ■

ÖSE AM DÄMPFERKÖRPER ■

日本製



INSTALLIEREN VON FLOAT-DÄMPFERN (ALLE FLOAT-MODELLE)

Wenn Sie Ihren FLOAT-Dämpfer nachträglich in ein Fahrrad einbauen:

1. Montieren Sie den Dämpfer.
2. Nehmen Sie die Luftabdeckkappe ab, und lassen Sie die Luft vollständig aus der Luftkammer ab.
3. Bewegen Sie den Dämpfer vorsichtig einige Male durch den gesamten Federweg.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Dämpfer sich auf dem gesamten Federweg frei bewegen lässt, d.h. nicht an den Rahmen oder die Schwinge stößt.

EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT (ALLE FLOAT-MODELLE)

Um für Ihren FLOAT-Dämpfer eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die Nachgiebigkeit einstellen. Beachten Sie die Hinweise zur Messung der Nachgiebigkeit auf Seite 65.

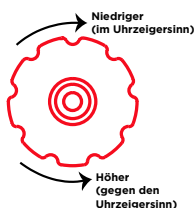
So stellen Sie die Nachgiebigkeit ein:

1. Nehmen Sie die Ventilkappe vom Schrader-Ventil des Dämpfers ab.
2. Schrauben Sie die FOX Racing Shox-Pumpe auf das Ventil auf, sodass der Druckwert angezeigt wird. Schrauben Sie sie nicht zu fest auf.
3. Pumpen Sie den Dämpfer bis zum gewünschten Luftdruck auf. Den Einstellwert für die Nachgiebigkeit finden Sie weiter unten in der **LUFTFEDER-EINSTELLUNGSTABELLE**.
4. Schrauben Sie die Pumpe vom Ventil ab, und messen Sie die Nachgiebigkeit.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, bis die gewünschte Nachgiebigkeit erreicht ist, und setzen Sie die Ventilkappe wieder auf.

LUFTFEDER-EINSTELLUNGEN

Federweg des Dämpfers in Millimeter	Empfohlene Nachgiebigkeit in Millimeter
25,4	6,4
31,7	7,9
38,1	9,5
44,4	11,1
50,8	12,7
57,1	14,2
63,5	15,7
76,2	19,1

EINSTELLEN DER DRUCKSTUFE (NUR FLOAT RP3 & FLOAT R)



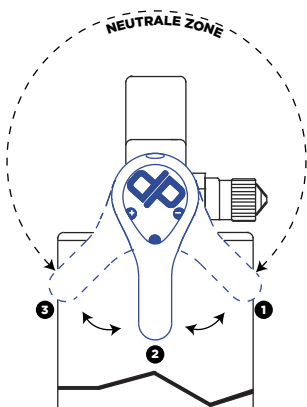
Die Zugstufe legt fest, mit welcher Geschwindigkeit der Dämpfer nach der Belastung zurückfedert. Die Einstellung für die Zugstufe richtet sich nach persönlichen Vorlieben und hängt vom Fahrergewicht, dem Fahrstil und den Fahrbedingungen ab. Als Faustregel gilt, dass der Dämpfer so schnell wie möglich ausfedern sollte, ohne zurückzuschlagen oder den Fahrer aus dem Sattel zu heben.

Der Einstellungsbereich umfasst 9 Klicks.

Um die Druckstufe zu verringern, drehen Sie den roten Einstellknopf im Uhrzeigersinn.

Um die Druckstufe zu erhöhen, drehen Sie den roten Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn.

EINSTELLEN DER PROPEDAL-DÄMPFUNG (NUR FLOAT RP3)



Der ProPedal-Hebel mit 3 Positionen ermöglicht die Schnelleinstellung des ProPedal-Systems. Die ProPedal-Dämpfung verringert das Wippen der Federung durch die Pedalkräfte. Es stehen drei Hebelstellungen zur Auswahl:

1. LEICHTE PROPEDAL-DÄMPFUNG

2. MITTLERE PROPEDAL-DÄMPFUNG

3. MAXIMALE PROPEDAL-DÄMPFUNG

Wählen Sie die Einstellung gemäß den jeweiligen Fahrbedingungen. Wählen Sie beispielsweise zum Hochfahren eines Berges die ProPedal-Maximalposition, und wechseln Sie für die Abfahrt in die ProPedal-Minimalposition. Welche Einstellung sich am besten eignet, hängt vom Fahrrad und dem Fahrer ab.

Um die bestgeeignete ProPedal-Position zu ermitteln, fahren Sie mit etwa 25 km/h, und beobachten Sie die Federbewegungen. Wechseln Sie die Positionen, und wählen Sie die Einstellung, bei der sich die geringsten Federbewegungen und die gewünschte Dämpfung ergeben. Diese Einstellung hängt von den Fahrbedingungen und Ihrem Fahrstil ab.

Die "neutrale Zone" zwischen der Full-ProPedal- und Light-ProPedal-Einstellung ist lediglich der Übergangsbereich zwischen den beiden Einstellungen. FOX empfiehlt jedoch, den Hebel nicht in der neutralen Zone zu belassen, da er dort nicht einrasten kann. Er könnte dadurch beim Fahren durch starke Erschütterungen unbeabsichtigt in die maximale oder die minimale ProPedal-Position springen.

INTEGRIERTES PROPEDAL-SYSTEM (NUR FLOAT RP3 & FLOAT R)



Leichte ProPedal



Mittlere ProPedal



Maximale ProPedal

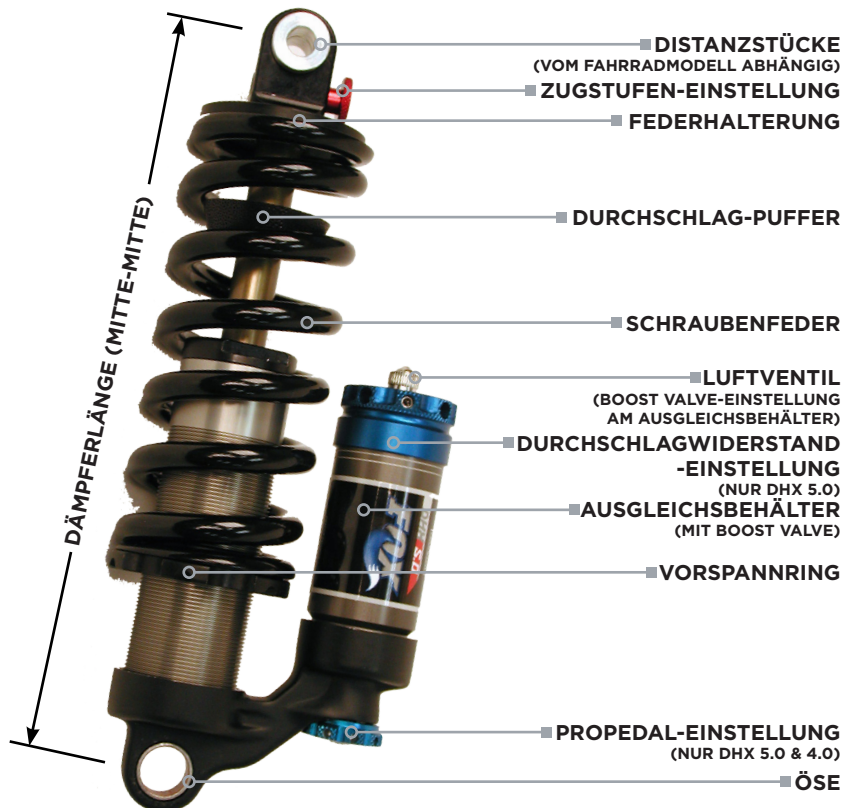
FOX Racing Shox und der Hersteller Ihres Fahrrads haben gemeinsam einen FLOAT RP3/FLOAT R-Dämpfer entwickelt, der eine optimale ProPedal-Abstimmung für die spezifische Hinterbaufederung Ihres Fahrrads ermöglicht. Dieses integrierte ProPedal-System arbeitet unabhängig von der oben beschriebenen, vom Fahrer einstellbaren ProPedal-Abstimmung.

Ihr FLOAT RP3/FLOAT R-Dämpfer wird an den Fahrradhersteller mit einer der folgenden Einstellungen ausgeliefert: **FIRM (HART)**, **MEDIUM (MITTEL)** und **LIGHT (WEICH)**.

Die Einstellung Ihres FLOAT RP3/FLOAT R-Dämpfers ist auf dem Band an der Unterseite der Luftkammer angegeben und durch ein Symbol gekennzeichnet (siehe Abbildung links). LIGHT wird mit dem kürzesten Balken angegeben. MEDIUM wird mit dem mittleren Balken angegeben. FIRM wird mit dem längsten Balken angegeben. Der Balken für Ihre Abstimmung wird hervorgehoben und von oben und unten mit Pfeilen markiert.

Ihr 2006 FLOAT RP3/FLOAT R-Dämpfer ist mit der brandneuen Druckstufentechnologie von FOX ausgestattet, die eine bisher unerreichte ProPedal-Performance für Ihren FLOAT-Dämpfer bietet. Sie können die ProPedal-Abstimmung von einem zugelassenen FOX Service Center ändern lassen. Da die Abstimmung nicht als Garantiefall gilt, müssen Sie die Kosten dafür jedoch selbst tragen.

	5.0	4.0	3.0
Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> > Boost Valve/Positionsabhängig > Einstellbare ProPedal-Dämpfung > Einstellbarer Durchschlagwiderstand > Einstellbarer Abstimmungsbereich über Schrader-Ventil > Zugstufen-Einstellung > Schraubenfeder-Vorspannung 	<ul style="list-style-type: none"> > Boost Valve/Positionsabhängig > Einstellbare ProPedal-Dämpfung > Einstellbarer Abstimmungsbereich über Schrader-Ventil > Zugstufen-Einstellung > Schraubenfeder-Vorspannung 	<ul style="list-style-type: none"> > Boost Valve > Einstellbarer Abstimmungsbereich über Schrader-Ventil > Zugstufen-Einstellung > Schraubenfeder-Vorspannung
			
Einstellung	<ul style="list-style-type: none"> > Zugstufe: roter Knopf > Durchschlagwiderstand-Einstellung: großer blauer Einstellknopf > ProPedal-Einstellung: kleiner blauer Knopf 	<ul style="list-style-type: none"> > Zugstufe: roter Knopf > ProPedal-Einstellung: kleiner blauer Knopf 	<ul style="list-style-type: none"> > Zugstufe: roter Knopf



MONTAGE DES DHX-DÄMPFERS (DHX 5.0, 4.0 & 3.0)

Wenn Sie Ihren DHX-Dämpfer nachträglich in ein Fahrrad einbauen:

1. Montieren Sie den Dämpfer mit der Federhalterung, jedoch ohne die Feder. (Um die Feder zu entfernen, führen Sie die Schritte 1 – 3 unter **AUSTAUSCHEN VON FEDERN** auf Seite 74 aus.)
2. Bewegen Sie den Dämpfer vorsichtig einige Male durch den gesamten Federweg.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Dämpfer sich auf dem gesamten Federweg frei bewegen lässt, d.h. nicht an den Rahmen oder die Schwinge stößt.
4. Platzieren Sie die Feder ordnungsgemäß auf dem Dämpfer. (Um die Feder zu montieren, führen Sie die Schritte 4 – 7 unter **AUSTAUSCHEN VON FEDERN** auf Seite 74 aus.)
5. Stellen Sie die Nachgiebigkeit wie im nächsten Abschnitt unter **EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT** beschrieben ein.

EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT (DHX 5.0, 4.0 & 3.0)

Um für Ihren DHX-Dämpfer eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die Nachgiebigkeit einstellen. So stellen Sie die Nachgiebigkeit ein:

1. Messen Sie die Nachgiebigkeit wie unter **MESSEN DER NACHGIEBIGKEIT** auf Seite 65 beschrieben ein, und vergleichen Sie das Messergebnis mit empfohlenen Nachgiebigkeitswert in der nachstehenden **SCHRAUBENFEDER-EINSTELLUNGSTABELLE**.
2. Passen Sie den Vorspannring entsprechend an:

Wenn die Nachgiebigkeit niedriger als in der Tabelle angegeben ist, drehen Sie den Vorspannring gegen den Uhrzeigersinn. Stellen Sie stets sicher, dass die Feder fest sitzt und sich nicht frei bewegen lässt.



WENN DER VORSpanNRING DIE FEDER ERFASST, DREHEN SIE IHN UM EINE UMDREHUNG IM UHRZEIGERSINN. WENN DER VORSpanNRING VON DIESEM PUNKT AUS GEGEN DEN UHRZEIGERSINN GEDREHT WERDEN MUSS, UM DIE RICHTIGE NACHGIEBIGKEIT EINZUSTELLEN, BENÖTIGEN SIE EINE WEICHERE FEDER.

Wenn die Nachgiebigkeit höher als in der Tabelle angegeben ist, drehen Sie den Vorspannring nach dem Berühren der Feder nicht mehr als zwei volle Umdrehungen im Uhrzeigersinn.

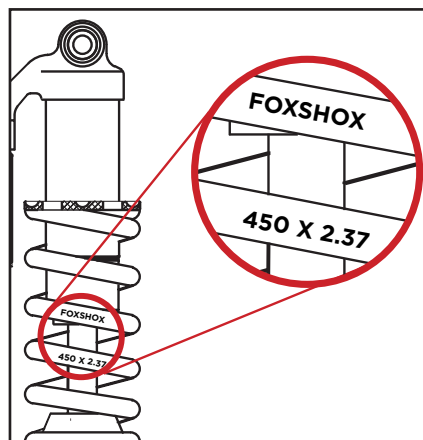


WENN DER VORSpanNRING VON DIESEM PUNKT AUS UM MEHR ALS ZWEI VOLLE UMDREHUNGEN IM UHRZEIGERSINN GEDREHT WERDEN MUSS, UM DIE RICHTIGE NACHGIEBIGKEIT EINZUSTELLEN, BENÖTIGEN SIE EINE HÄRTERE FEDER.

3. Wenden Sie sich bei Bedarf an FOX Racing Shox oder ein zugelassenes Service-Center, um eine härtere bzw. weichere Feder zu erhalten.

SCHRAUBENFEDER-EINSTELLUNGEN

Federweg des Dämpfers in Millimeter	Empfohlene Nachgiebigkeit in Millimeter
50,8	12,7
57,1	14,3
63,5	15,9
69,6	17,5
76,2	19,0



Die Federhärte ist direkt auf der Dämpferfeder aufgedruckt. Die oben dargestellte Feder hat eine Federhärte von 5084 N-cm mit einem Federweg von 60 mm.

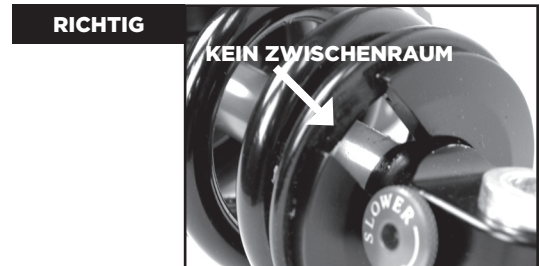
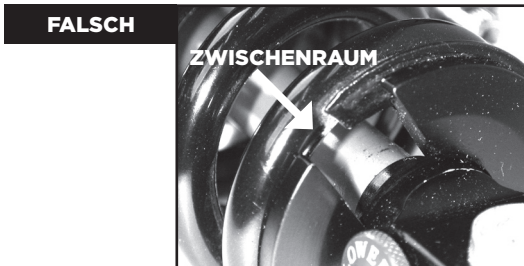
AUSTAUSCHEN VON FEDERN (DHX 5.0, 4.0 & 3.0)

1. Lösen Sie den Vorspannring, bis sich die Feder frei bewegen lässt.
2. Heben Sie die Feder an, und entfernen Sie die Federhalterung.
3. Schieben Sie die Feder über den Dämpferkörper, um sie abzunehmen. Je nach Ihrem Fahrrad müssen Sie die **Reduzierstücke entfernen**, um die Feder abzunehmen.
4. Richten Sie die neue Feder ordnungsgemäß aus (siehe weiter unten unter **AUSRICHTUNG DER FEDER**), und schieben Sie sie auf den Dämpferkörper.
5. Platzieren Sie die Federhalterung auf dem Dämpfer, sodass sie sich unter der Feder befindet. Achten Sie darauf, dass der Schlitz der Federhalterung auf dem flachen Bereich des Federendes aufliegt.
6. Ziehen Sie den Vorspannring fest, bis sich die Feder nicht mehr bewegen lässt.
7. Drehen Sie den Vorspannring **zusätzlich um eine** vollständige Umdrehung.

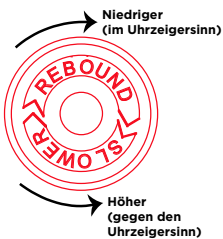
AUSRICHTUNG DER FEDER

Die Feder muss beim Zurücksetzen auf den Dämpferkörper ordnungsgemäß ausgerichtet werden. Im wesentlichen ist darauf zu achten, dass die Aussparung in der Federhalterung auf dem flachen Ende der Feder aufliegt, d.h. nicht im Bereich der ersten Federspirale. Drehen Sie die Feder bzw. die Federhalterung, bis die Feder richtig ausgerichtet ist.

Fehlerhaft ausgerichtete Federn können vorzeitig verschleifen, sodass Sie die Kontrolle über das Fahrrad verlieren sowie schwere oder tödliche Verletzungen erleiden können. Die nachstehende Abbildung illustriert die richtige bzw. falsche Ausrichtung der Feder. Die richtige Federausrichtung gilt für alle FOX Racing Shox-Hinterbaudämpfer mit Schraubenfedern:



EINSTELLEN DER ZUGSTUFE (DHX 5.0, 4.0 & 3.0)



Die Zugstufe legt fest, mit welcher Geschwindigkeit Ihr Dämpfer nach der Belastung zurückfedert. Die Einstellung für die Zugstufe richtet sich nach persönlichen Vorlieben und hängt vom Fahrergewicht, dem Fahrstil und den Fahrbedingungen ab. Als Faustregel gilt, dass der Dämpfer so schnell wie möglich ausfedern sollte, ohne zurückzuschlagen oder den Fahrer aus dem Sattel zu heben.

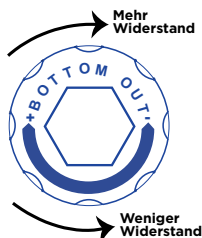
Um die Druckstufe zu verringern, drehen Sie den roten Einstellknopf im Uhrzeigersinn.

Um die Druckstufe zu erhöhen, drehen Sie den roten Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn.

EINSTELLEN DES DURCHSCHLAGWIDERSTANDS (NUR DHX 5.0)

Der Durchschlagwiderstand wirkt sich auf die letzte Phase der Druckbelastung aus. Zur Einstellung des Durchschlagwiderstands darf der Boost Valve-Druck maximal 9 Bar betragen. Sie können den Knopf von Hand drehen, oder indem Sie einen 4-mm-Inbusschlüssel in eine der Öffnungen stecken. Der Knopf darf nur von Hand oder mit einem 4-mm-Inbusschlüssel gedreht werden!

Wenn Sie den Knopf vollständig im Uhrzeigersinn drehen, erhalten Sie den maximalen Durchschlagwiderstand. Um den Durchschlagwiderstand zu verringern, drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn. Sie können den Knopf maximal um drei (3) Umdrehungen drehen. Der Durchschlagwiderstand kann auf der entsprechenden Einstellungsskala (drei Markierungen) auf dem Ausgleichsbehälter abgelesen werden.



WENN DER KNOPF SICH NUR SCHWERGÄNGIG DREHEN LÄSST, BRINGEN SIE IHN IN DIE MAXIMALS TELLUNG, UND LÖSEN SIE MIT EINEM 2-MM-INBUSSCHLÜSSEL DIE STELSCHRAUBEN, UM IHN ABZUNEHMEN. REINIGEN SIE DEN KNOPF SORGFÄLTIG, FETTEN SIE IHN, UND SETZEN SIE IHN WIEDER EIN.

EINSTELLEN DER PROPEDAL-DÄMPFUNG (NUR DHX 5.0. & 4.0)

Mit dem ProPedal-Einstellknopf können Sie den Umfang der ProPedal-Dämpfung regeln. Die ProPedal-Dämpfung erfolgt zu Beginn der Druckbelastung und unterdrückt Federbewegungen durch Pedalkräfte. Die Einstellung der ProPedal-Dämpfung durch das Boost-Valve-Ventil hängt vom Typ Ihres Fahrrads ab.

Der Einstellungsbereich umfasst 15 Klicks. Wenn Sie den Knopf vollständig gegen den Uhrzeigersinn drehen, erhalten Sie die geringste ProPedal-Einstellung. Um die ProPedal-Dämpfung zu erhöhen, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn.

BOOST VALVE

Das Boost Valve-Ventil sorgt für ein positionsabhängiges Dämpfungsschema, das optimale Übergänge von der wirksamen ProPedal-Dämpfung über das Auffangen von Stößen durch rechteckige Hindernisse bis hin zu einem sanften Anschlag ermöglicht. Das Boost Valve-Ventil entkoppelt auch die Einstellung der ProPedal-Dämpfung und des Durchschlagwiderstands, sodass das ProPedal-System unabhängig vom Durchschlagwiderstand eingestellt werden kann.



Das Boost Valve-Ventil wird nicht direkt eingestellt. Stattdessen werden seine Wirkungs- und Leistungsmerkmale von der Luftdruckeinstellung im Ausgleichsbehälter und durch Einstellung des ProPedal-Knopfs (nur DHX 5.0 & 4.0) festgelegt.

Um die Eigenschaften der Druckstufe Ihres DHX-Dämpfers anzupassen, setzen Sie eine FOX Hochdruck-Luftpumpe (siehe unter **VERWENDUNG DER FOX HOCHDRUCK-LUFTPUMPE** auf Seite 65) auf das Luftventil des Ausgleichsbehälters auf:

Um ein härteres Fahrverhalten zu erzielen, erhöhen Sie den Luftdruck um 0,69 - 1,03 Bar.

Um ein weiches Fahrverhalten zu erzielen, verringern Sie den Luftdruck über das Ablassventil der Pumpe um 0,69 - 1,03 Bar.

Fahren Sie mit dem Fahrrad, und überprüfen Sie die Einstellungen, bevor Sie das Verfahren wiederholen.



FAHREN SIE NICHT MIT DEM FAHRRAD, WENN DER LUFTDRUCK IN DER AUSGLEICHSBEHÄLTERLUFTKAMMER MEHR ALS 13,79 BAR ODER WENIGER ALS 5,17 BAR BETRÄGT. ANDERNFALLS KANN DER DÄMPFER BESCHÄDIGT WERDEN. ENTSPRECHENDE REPARATUREN SIND VON DER GARANTIE NICHT GEDECKT.

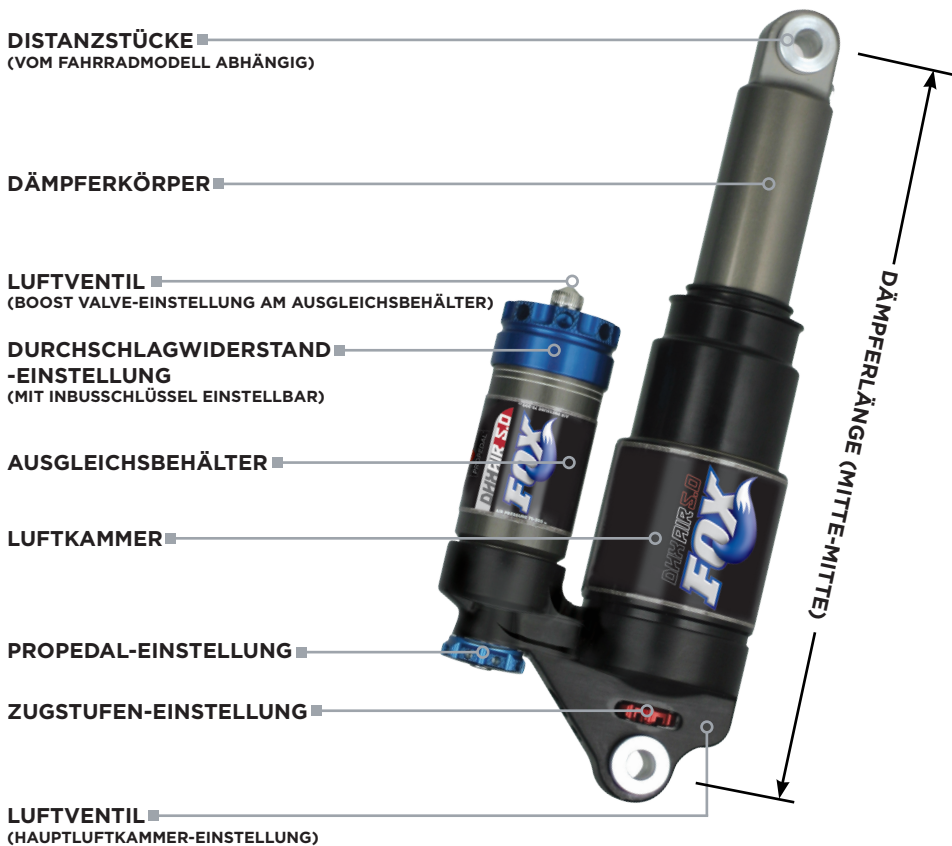
WECHSELWIRKUNGEN ZWISCHEN PROPEDAL- UND BOOST VALVE-SYSTEM

(NUR DHX 5.0. & 4.0)

Bestimmte Aspekte der Boost Valve-Einstellung können sich auf die ProPedal-Einstellung auswirken. Wenn der ProPedal-Einstellknopf vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedreht ist (minimale ProPedal-Dämpfung) und die Druckstufe dennoch zu hoch ist, verringern Sie mit einer Dämpferpumpe über das Schrader-Ventil den Boost Valve-Druck um 0,69 - 1,03 Bar. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis die gewünschte Druckstufe erreicht ist. Wenn die Druckstufe zu gering ist, obwohl Sie den ProPedal-Knopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn gedreht haben, erhöhen Sie den Boost Valve-Druck um 0,69 - 1,03 Bar, bis die gewünschte Druckstufe erreicht ist.

AIR 5.0

Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> > Boost Valve/Positionsabhängig > Einstellbare Luftfeder > Einstellbare ProPedal-Dämpfung > Einstellbarer Durchschlagwiderstand > Einstellbarer Abstimmungsbereich über Schrader-Ventil > Zugstufen-Einstellung
Einstellung	<ul style="list-style-type: none"> > Zugstufe: roter Knopf > Durchschlagwiderstand-Einstellung: großer blauer Knopf > ProPedal-Einstellung: kleiner blauer Knopf > Luftfeder-Einstellung: über das Schrader-Ventil der Hauptluftkammer im unteren Bereich des Dämpferkörpers



INSTALLIEREN VON DHX AIR-DÄMPFERN

Wenn Sie Ihren DHX AIR-Dämpfer nachträglich in ein Fahrrad einbauen:

1. Montieren Sie den Dämpfer.
2. Nehmen Sie die Luftabdeckkappe ab, und lassen Sie die Luft vollständig aus der Hauptluftkammer ab.
3. Bewegen Sie den Dämpfer vorsichtig einige Male durch den gesamten Federweg.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Dämpfer sich auf dem gesamten Federweg frei bewegen lässt, d.h. nicht an den Rahmen oder die Schwinge stößt

EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT

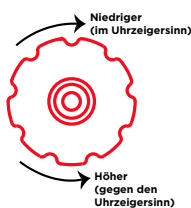
Um für Ihren DHX AIR-Dämpfer eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die Nachgiebigkeit einstellen. So stellen Sie die Nachgiebigkeit ein:

1. Nehmen Sie die Ventilkappe vom Schrader-Ventil des Dämpfers ab.
2. Schrauben Sie die FOX Racing Shox-Pumpe auf das Ventil auf, sodass der Druckwert angezeigt wird. Schrauben Sie sie nicht zu fest auf.
3. Pumpen Sie den Dämpfer bis zum gewünschten Luftdruck auf. Den Einstellwert für die Nachgiebigkeit finden Sie weiter unten in der **LUFTFEDER-EINSTELLUNGSTABELLE**.
4. Schrauben Sie die Pumpe vom Ventil ab, und messen Sie die Nachgiebigkeit.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4, bis die gewünschte Nachgiebigkeit erreicht ist, und setzen Sie die Ventilkappe wieder auf.

LUFTFEDER-EINSTELLUNGEN

Federweg des Dämpfers in Millimeter	Empfohlene Nachgiebigkeit in Millimeter
50,8	6,3
57,2	14,2
63,5	15,7
76,2	19

EINSTELLEN DER ZUGSTUFE



Die Zugstufe legt fest, mit welcher Geschwindigkeit der Dämpfer nach der Belastung zurückfedert. Die Einstellung für die Zugstufe richtet sich nach persönlichen Vorlieben und hängt vom Fahrergewicht, dem Fahrstil und den Fahrbedingungen ab. Als Faustregel gilt, dass der Dämpfer so schnell wie möglich ausfedern sollte, ohne zurückzuschlagen oder den Fahrer aus dem Sattel zu heben.



ZUR INFORMATION: ES HANDELT SICH UM EINE DRAUFSICHT VON DER OBERSEITE (LUFTVENTILSEITE) DES AUSGLEICHSBEHÄLTERS AUS.

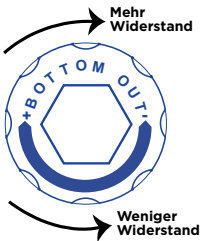
Um die Druckstufe zu verringern, drehen Sie den roten Einstellknopf im Uhrzeigersinn.

Um die Druckstufe zu erhöhen, drehen Sie den roten Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn.

EINSTELLEN DES DURCHSCHLAGWIDERSTANDS

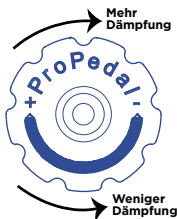
Der Durchschlagwiderstand wirkt sich auf die letzte Phase der Druckbelastung aus. Zur Einstellung des Durchschlagwiderstands darf der Boost Valve-Druck maximal 9 Bar betragen. Sie können den Knopf von Hand drehen, oder indem Sie einen 4-mm-Inbusschlüssel in eine der Öffnungen stecken. Der Knopf darf nur von Hand oder mit einem 4-mm-Inbusschlüssel gedreht werden!

Wenn Sie den Knopf vollständig im Uhrzeigersinn drehen, erhalten Sie den maximalen Durchschlagwiderstand. Um den Durchschlagwiderstand zu verringern, drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn. Sie können den Knopf maximal um drei (3) Umdrehungen drehen. Der Durchschlagwiderstand kann auf der entsprechenden Einstellungsskala (drei Markierungen) auf dem Ausgleichsbehälter abgelesen werden.



WENN DER KNOFF SICH NUR SCHWERGÄNGIG DREHEN LÄSST, BRINGEN SIE IHN IN DIE MAXIMALSTELLUNG (VOLLSTÄNDIG GEGEN DEN UHRZEIGERSINN GEDREHT), UND LÖSEN SIE MIT EINEM 2-MM-INBUSSCHLÜSSEL DIE STELSCHRAUBEN, UM IHN ABZUNEHMEN. REINIGEN SIE DEN KNOFF SORGFÄLTIG, FETTEN SIE IHN, UND SETZEN SIE IHN WIEDER EIN.

EINSTELLEN DER PROPEDAL-DÄMPFUNG



Mit dem ProPedal-Einstellknopf können Sie den Umfang der ProPedal-Dämpfung regeln. Die ProPedal-Dämpfung erfolgt zu Beginn der Druckbelastung und unterdrückt Federbewegungen durch Pedalkräfte. Die Einstellung der ProPedal-Dämpfung durch das Boost-Valve-Ventil hängt vom Typ Ihres Fahrrads ab.

Der Einstellungsbereich umfasst 15 Klicks. Wenn Sie den Knopf vollständig gegen den Uhrzeigersinn drehen, erhalten Sie die geringste ProPedal-Einstellung. Um die ProPedal-Dämpfung zu erhöhen, drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn.

BOOST VALVE

Das Boost Valve-Ventil sorgt für ein positionsabhängiges Dämpfungsschema, das optimale Übergänge von der wirksamen ProPedal-Dämpfung über das Auffangen von Stößen durch rechteckige Hindernisse bis hin zu einem sanften Anschlag ermöglicht. Das Boost Valve-Ventil entkoppelt auch die Einstellung der ProPedal-Dämpfung und des Durchschlagwiderstands, sodass das ProPedal-System unabhängig vom Durchschlagwiderstand eingestellt werden kann.

Das Boost Valve-Ventil wird nicht direkt eingestellt. Stattdessen werden seine Wirkungs- und Leistungsmerkmale von der Luftdruckeinstellung im Ausgleichsbehälter und durch Einstellung des ProPedal-Knopfs festgelegt.

Um die Eigenschaften der Druckstufe Ihres DHX-Dämpfers anzupassen, setzen Sie eine FOX Hochdruck-Luftpumpe (siehe unter **VERWENDUNG DER FOX HOCHDRUCK-LUFTPUMPE** auf Seite 65) auf das Luftventil des Ausgleichsbehälters auf:

Um ein härteres Fahrverhalten zu erzielen, erhöhen Sie den Luftdruck um 0,69 - 1,03 Bar.

Um ein weiches Fahrverhalten zu erzielen, verringern Sie den Luftdruck über das Ablassventil der Pumpe um 0,69 - 1,03 Bar.

Fahren Sie mit dem Fahrrad, und überprüfen Sie die Einstellungen, bevor Sie das Verfahren wiederholen.

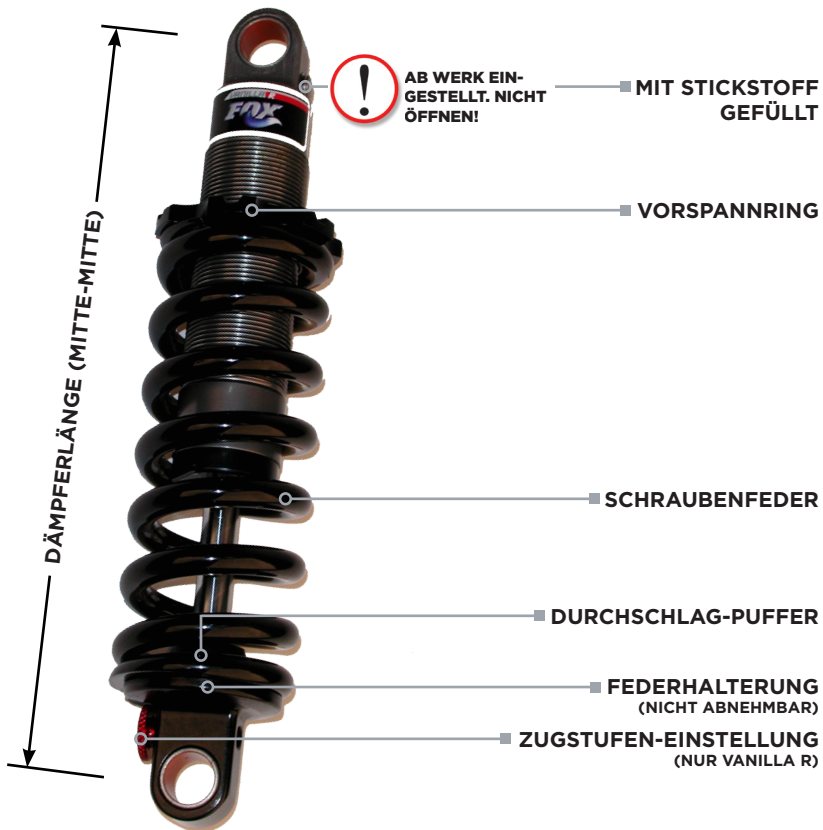


FAHREN SIE NICHT MIT DEM FAHRRAD, WENN DER LUFTDRUCK IN DER AUSGLEICHSBEHÄLTER-LUFTKAMMER MEHR ALS 13,79 BAR ODER WENIGER ALS 5,17 BAR BETRÄGT. ANDERNFALLS KANN DER DÄMPFER BESCHÄDIGT WERDEN. ENTSPRECHENDE REPARATUREN SIND VON DER GARANTIE NICHT GEDECKT.

WECHSELWIRKUNGEN ZWISCHEN PROPEDAL- UND BOOST VALVE-SYSTEM

Bestimmte Aspekte der Boost Valve-Einstellung können sich auf die ProPedal-Einstellung auswirken. Wenn der ProPedal-Einstellknopf vollständig gegen den Uhrzeigersinn gedreht ist (minimale ProPedal-Dämpfung) und die Druckstufe dennoch zu hoch ist, verringern Sie mit einer Dämpferpumpe über das Schrader-Ventil den Boost Valve-Druck um 0,69 - 1,03 Bar. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis die gewünschte Druckstufe erreicht ist. Wenn die Druckstufe zu gering ist, obwohl Sie den ProPedal-Knopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn gedreht haben, erhöhen Sie den Boost Valve-Druck um 0,69 - 1,03 Bar, bis die gewünschte Druckstufe erreicht ist.

	VANILLA R	VANILLA
Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> > ProPedal (ab Werk eingestellt) > Zugstufen-Einstellung > Schraubenfeder-Vorspannung 	<ul style="list-style-type: none"> > Schraubenfeder-Vorspannung
Einstellung	<ul style="list-style-type: none"> > Zugstufe: roter Knopf > Vorspannung: schwarzer Vorspannring 	<ul style="list-style-type: none"> > Vorspannung: schwarzer Vorspannring



INSTALLIEREN VON VANILLA-DÄMPFERN

Wenn Sie Ihren VANILLA-Dämpfer nachträglich in ein Fahrrad einbauen:

1. Montieren Sie den Dämpfer ohne Feder. (Um die Feder zu entfernen, führen Sie die Schritte 1 - 3 unter **AUSTAUSCHEN VON FEDERN** auf der nächsten Seite aus.)
2. Bewegen Sie den Dämpfer vorsichtig einige Male durch den gesamten Federweg.
3. Vergewissern Sie sich, dass der Dämpfer sich auf dem gesamten Federweg frei bewegen lässt, d.h. nicht an den Rahmen oder die Schwinge stößt.
4. Platzieren Sie die Feder ordnungsgemäß auf dem Dämpfer. (Um die Feder einzusetzen, führen Sie die Schritte 4 - 7 unter **AUSTAUSCHEN VON FEDERN** auf der nächsten Seite aus.)
5. Stellen Sie die Nachgiebigkeit wie im nächsten Abschnitt unter **EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT** beschrieben ein.

EINSTELLEN DER NACHGIEBIGKEIT

Um für Ihren VANILLA-Dämpfer eine optimale Leistung zu erzielen, müssen Sie die Nachgiebigkeit einstellen. So stellen Sie die Nachgiebigkeit ein:

1. Messen Sie die Nachgiebigkeit wie unter **MESSEN DER NACHGIEBIGKEIT** auf Seite 65 beschrieben ein, und vergleichen Sie das Messergebnis mit empfohlenen Nachgiebigkeitswert in der nachstehenden Schraubenfeder-Einstellungstabelle.
2. Passen Sie den Vorspannring entsprechend an:

Wenn die Nachgiebigkeit niedriger als in der Tabelle angegeben ist, drehen Sie den Vorspannring gegen den Uhrzeigersinn. Stellen Sie stets sicher, dass die Feder fest sitzt und sich nicht frei bewegen lässt.

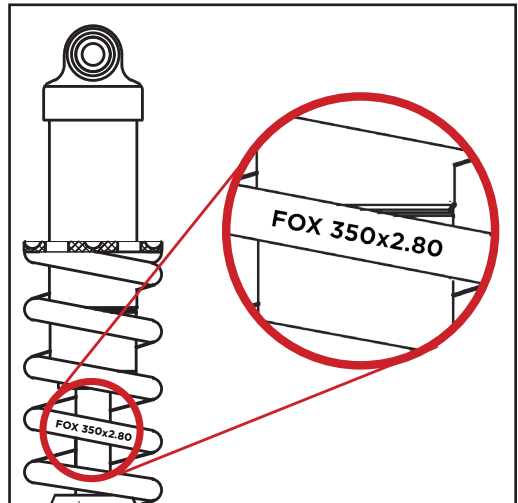


WENN DER VORSpanNRING DIE FEDER ERFASST, DREHEN SIE IHN UM EINE UMDREHUNG IM UHRZEIGERSINN. WENN DER VORSpanNRING VON DIESEM PUNKT AUS GEGEN DEN UHRZEIGERSINN GEDREHT WERDEN MUSS, UM DIE RICHTIGE NACHGIEBIGKEIT EINZUSTELLEN, BENÖTIGEN SIE EINE WEICHERE FEDER.

Wenn die Nachgiebigkeit höher als in der Tabelle angegeben ist, drehen Sie den Vorspannring nach dem Berühren der Feder nicht mehr als zwei volle Umdrehungen im Uhrzeigersinn.



WENN DER VORSpanNRING VON DIESEM PUNKT AUS UM MEHR ALS ZWEI VOLLE UMDREHUNGEN IM UHRZEIGERSINN GEDREHT WERDEN MUSS, UM DIE RICHTIGE NACHGIEBIGKEIT EINZUSTELLEN, BENÖTIGEN SIE EINE HÄRTERE FEDER.



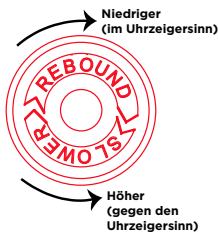
Die Federhärte ist direkt auf der Dämpferfeder aufgedruckt. Die oben dargestellte Feder hat eine Federhärte von 350-lb/in mit einem Federweg von 71,1 mm.

3. Wenden Sie sich bei Bedarf an FOX Racing Shox oder ein zugelassenes Service-Center, um eine härtere bzw. weichere Feder zu erhalten.

SCHRAUBENFEDER-EINSTELLUNGEN

Federweg des Dämpfers in Millimeter	Empfohlene Nachgiebigkeit in Millimeter
25,4	6,4
31,7	7,9
38,1	9,5
44,4	11,1
50,8	12,7
57,1	14,3
63,5	15,9

EINSTELLEN DER DRUCKSTUFE (NUR VANILLA R)



Die Zugstufe legt fest, mit welcher Geschwindigkeit der Dämpfer nach der Belastung zurückfedert. Die Einstellung für die Zugstufe richtet sich nach persönlichen Vorlieben und hängt vom Fahrergewicht, dem Fahrstil und den Fahrbedingungen ab. Als Faustregel gilt, dass der Dämpfer so schnell wie möglich ausfedern sollte, ohne zurückzuschlagen oder den Fahrer aus dem Sattel zu heben.

Um die Druckstufe zu verringern, drehen Sie den roten Einstellknopf im Uhrzeigersinn.

Um die Druckstufe zu erhöhen, drehen Sie den roten Einstellknopf gegen den Uhrzeigersinn.

AUSTAUSCHEN VON FEDERN (ALLE VANILLA-MODELLE)

1. Lösen Sie den Vorspanning, bis sich die Feder frei bewegen lässt.
2. Heben Sie die Feder an, und entfernen Sie die Federhalterung.
3. Schieben Sie die Feder über den Dämpferkörper, um sie abzunehmen. Je nach Ihrem Fahrrad müssen Sie die Reduzierstücke entfernen, um die Feder abzunehmen.
4. Richten Sie die neue Feder ordnungsgemäß aus (siehe unter **AUSRICHTUNG DER FEDER** auf Seite 74), und schieben Sie sie auf den Dämpferkörper.
5. Setzen Sie die Federhalterung wieder auf den Dämpfer auf, sodass sie sich unter der Feder befindet.
6. Ziehen Sie den Vorspanning fest, bis sich die Feder nicht mehr bewegen lässt.
7. Drehen Sie den Vorspanning zusätzlich um eine vollständige Umdrehung.